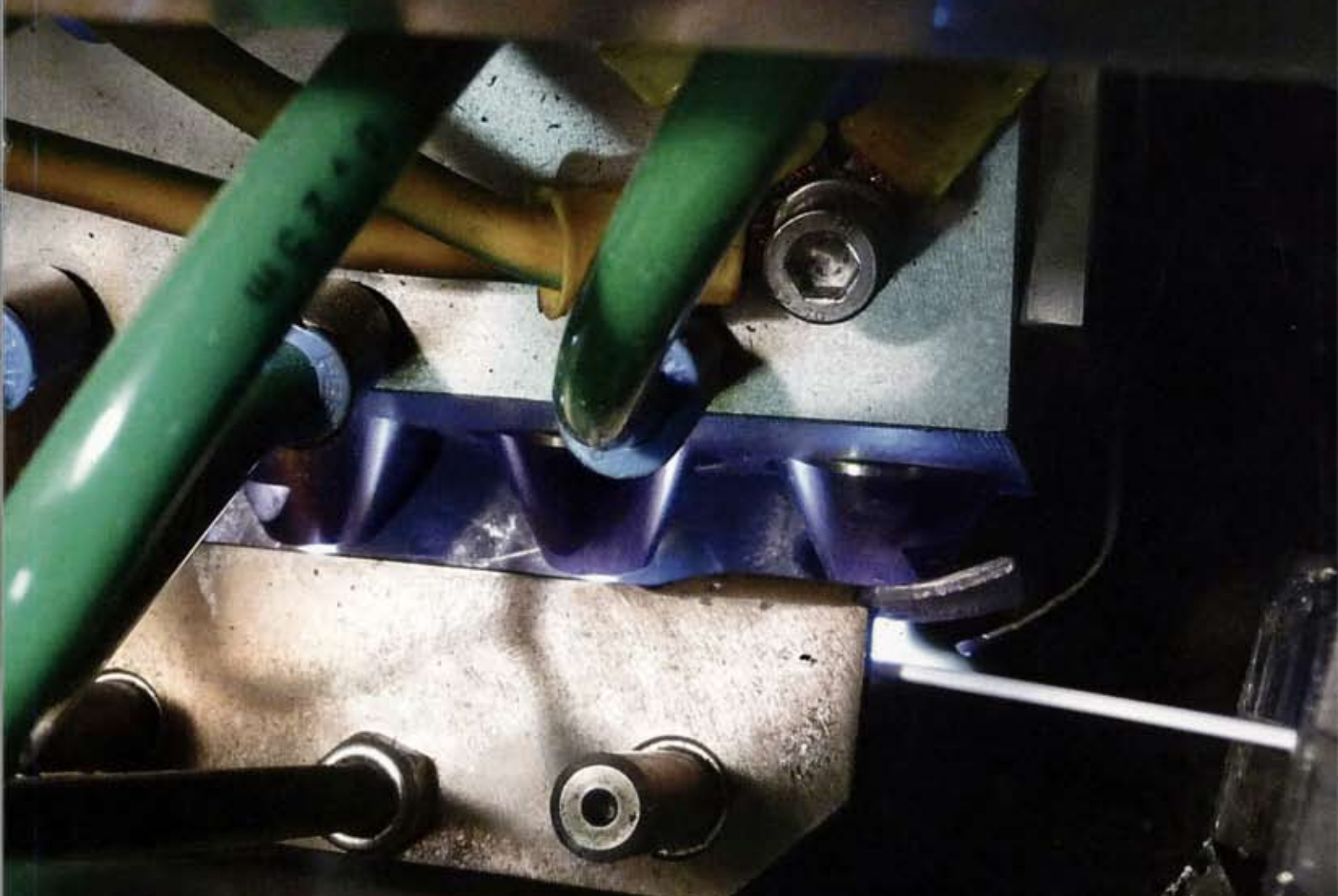


# dds

das magazin für möbel und ausbau



## Kante im Brennpunkt

Plasmatechnik bringt die Nullfuge

### ■ Dachausbau

dds im Detail: Innenausbau einer exklusiven Stadtwohnung über drei Halbgeschosse (S. 14)

### ■ Handmaschinen

Die neue »Zeta« von Lamello und andere Helfer für Werkstatt und Montage (S. 30)

### ■ Verkaufsgespräch

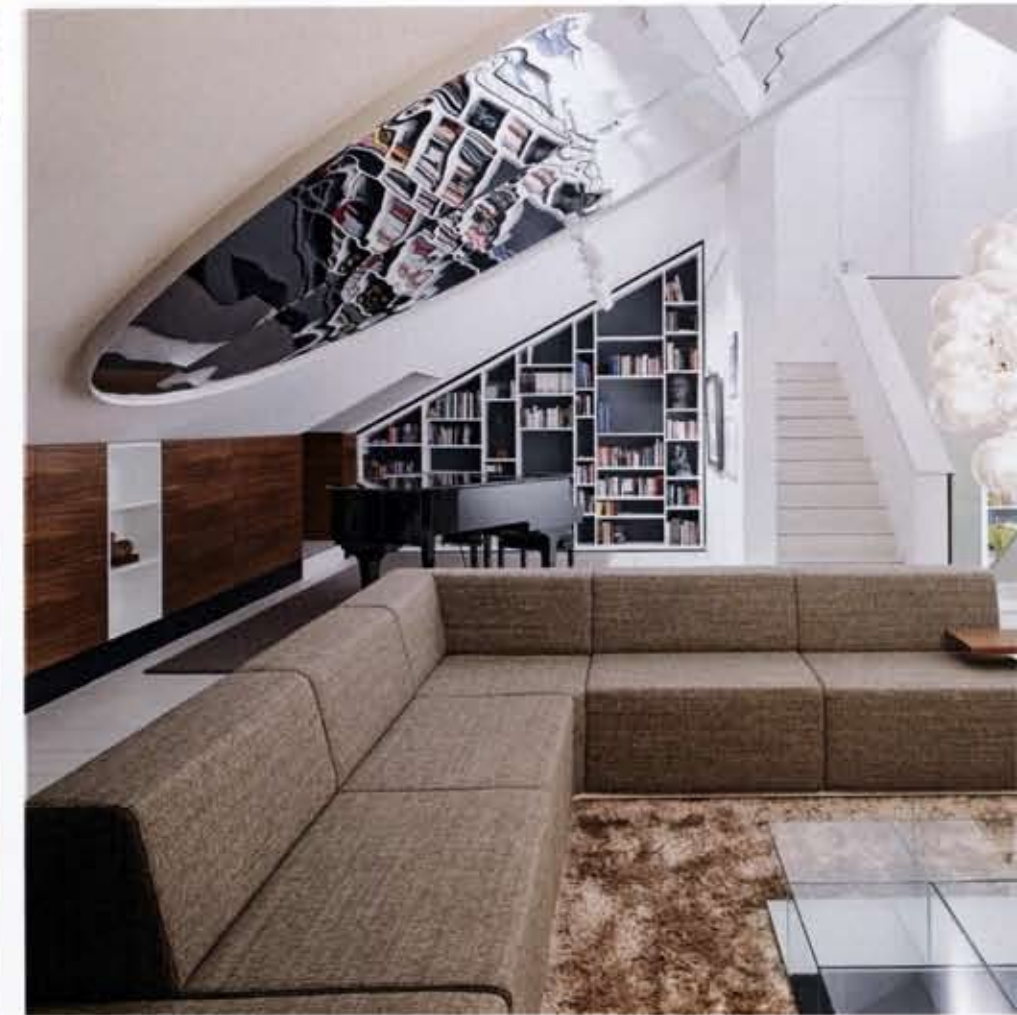
Was tun, wenn der Kunde eine Nacht über die Entscheidung schlafen will? (S. 66)



Der Bodenbelag aus Feinsteinzeug verbindet optisch die drei Halbgeschosse der Wohnung

Ein ovaler Acrylspiegel öffnet die Dachschräge als virtuelles Fenster. Die vier Teile sind leicht zueinander geneigt. So entstehen kaleidoskopartige Bilder

Sitz-, Wand- und Deckenpolster geben dem Sitzmöbel unter der Dachschräge höhlenartigen Charakter (vgl. Detailbogen S. 24)



## Wohnen hoch drei

Eine Stadtwohnung in exklusiver Hanglage erstreckt sich über drei Halbgeschosse in den oberen Etagen eines Gebäudes aus den 1980er-Jahren. Durch die Neuorganisation von Ippolito Fleitz entstand ein fließender Raum in maßgeschneidertem Ausbau durch die Eschgfäller GmbH Ludwigsburg und die Real Innenausbau AG Kulsheim.

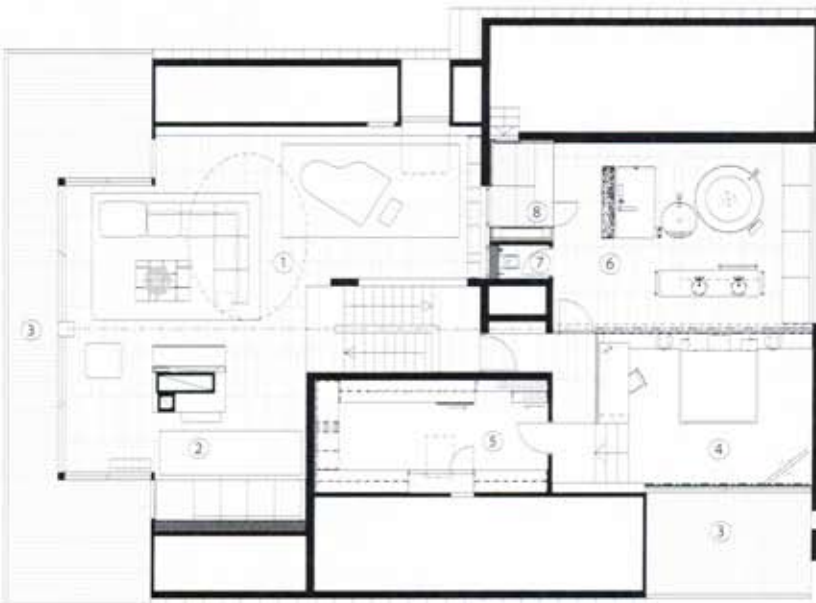
**M**an betritt die Wohnung durch den Aufzug, der in die untere Ebene führt. Hier öffnet sich ein in drei Bereiche gegliederter großzügiger Raum. Vor einem langen Fensterschlitz markiert eine Sitzinsel die Raummitte, die durch eine runde Lichtdecke und einen Metallvorhang gefasst wird (vgl. Bild und Grundriss S. 18). Ihr schließt sich der Essbereich an, der durch die freistehende Küchenzeile in

weißem Hochglanzlack markiert wird. Davor steht ein langer Vollholztisch, zu dem die darüber schwebende, filigrane Lampe einen interessanten Kontrast bildet. Gecrashte Vorhänge filtern hier das Tageslicht. Von der Küche weg führt ein Gang zu Arbeitszimmer, Bad und Schlafzimmer. Am anderen Ende des Raumes steht ein Billardtisch. Daneben führt die Treppe nach oben. Die Decke über dem Tisch springt hier etwas nach

oben. Je nach Blickwinkel öffnen sich dadurch interessante Perspektiven nach oben. Auf dem ersten Treppenabsatz erreicht man die Wohnebene, wo sofort der große Spiegel ins Auge fällt, der als virtuelles Fenster die Dachschräge nach oben öffnet. Seine ovale Form ist in vier Teile geschnitten, die leicht zueinander geneigt sind und so effektvolle und überraschende Spiegelbilder entstehen lassen. Spektakulärster Blickfang des



Über dem frei stehenden Waschtisch hängt ein schmaler Spiegelschrank. Blick zum Schlafbereich durch einen Vorhang aus Kunstlederbändern



Grundriß: Zwischenebene mit Dachgeschoss



Eine vier Meter hohe Glaswand trennt das Bad vom tiefer liegenden Schlafbereich



Fotos: Zoëy Braun

Koch- und Essbereich in der unteren Wohnebene. Der Metallvorhang um eine runde Lichtdecke markiert die kleine Sitzinsel als Zentrum des Raumes



Grundriß der unteren Wohnebene

Raumes bleibt die grandiose Sicht durch den auf drei Seiten verglasten Giebel. Die höhlenartig gepolsterte Sitzcke vor dem Kamin und der Lese-/Pianobereich runden den Raum ab. Die Dachschrägen sind hier wie in der obersten Ebene in hellem Beige gestrichen, das sich dezent von den weißen Wänden abhebt.

Ein weiterer Treppenabsatz führt zum obersten Halbgeschoss mit einem Schlafzimmer und großzügigem Bad (vgl. Bild und Grundriß S. 16). Betritt man diese Ebene, fällt der Filter aus gedrehten Kunstlederbändern auf, die zwischen Flur und dem tiefer gelegenen Schlafbereich gespannt sind. Die beiden Bereiche sind durch eine vier Meter hohe Verglasung voneinander getrennt (vgl. Detailbild S. 26).

Über dem freistehenden Waschtisch im Bad hängt ein schmaler Spiegelschrank von der Decke und erhält so eine Blickachse von der Badewanne durch das Schlafzimmer auf die Umgebung.

Wieland Hoehne, Ippolito Fleitz Group

**Planung und Ausführung**

**Innenarchitektur:**

Ippolito Fleitz Group, 70197 Stuttgart  
www.ifgroup.org

**Innenbau:**

Eschgfäller GmbH, 71634 Ludwigsburg  
www.eschgfaeeller.de

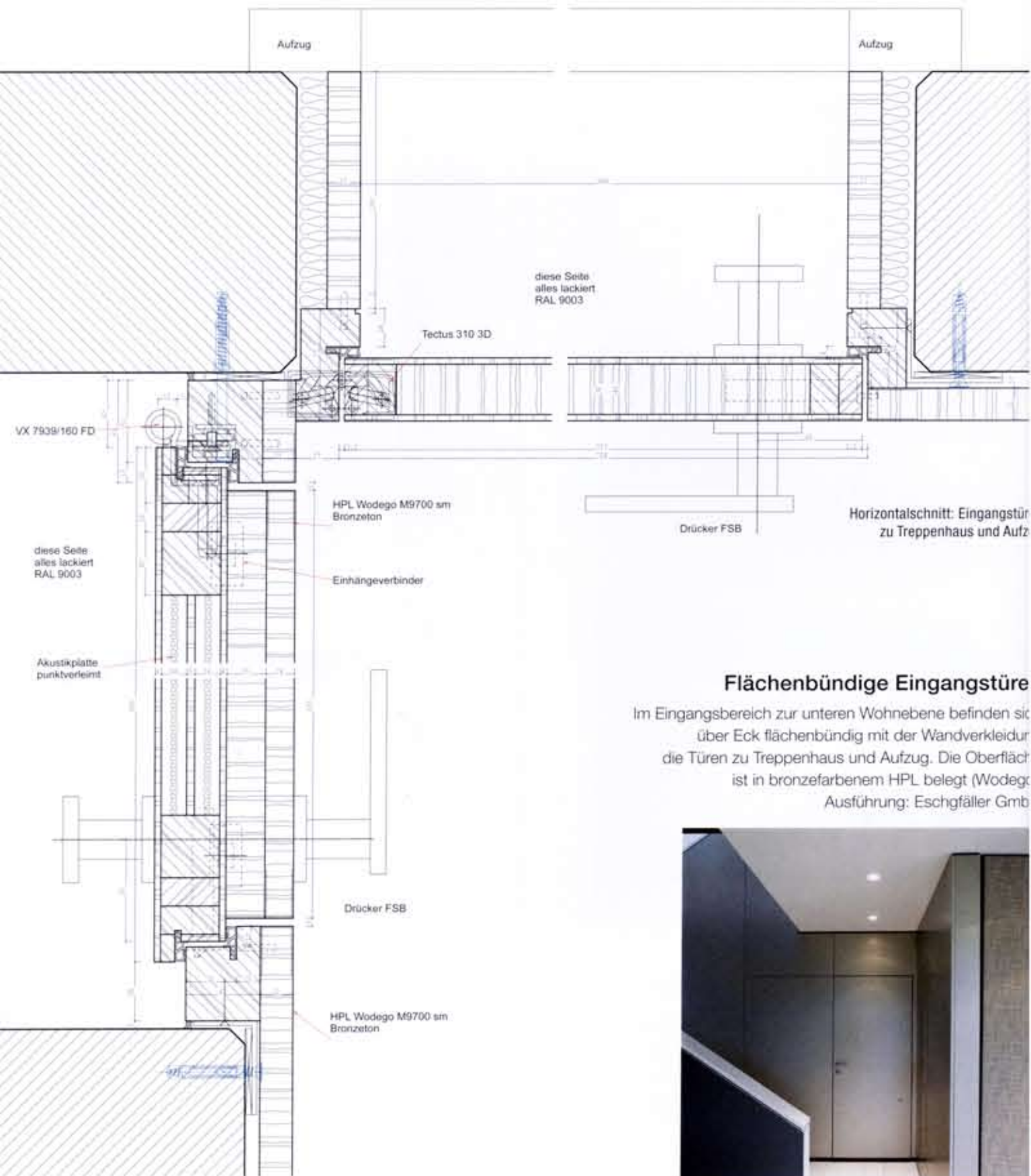
Real Innenausbau AG, 97900 Kulsheim  
www.real-group.com



Fotos: Zoëy Braun

**IM DETAIL**

**Wohnen hoch drei**  
Innenausbau einer exklusiven Stadtwohnung nach Entwürfen der Ippolito Fleitz Group durch die Eschgfäller GmbH und die Real Innenausbau AG. Konstruktionsdetails zum Beitrag ab Seite 14.



**Flächenbündige Eingangstüre**

Im Eingangsbereich zur unteren Wohnebene befinden sich über Eck flächenbündig mit der Wandverkleidung die Türen zu Treppenhaus und Aufzug. Die Oberfläche ist in bronzefarbenem HPL belegt (Wodego). Ausführung: Eschgfäller GmbH



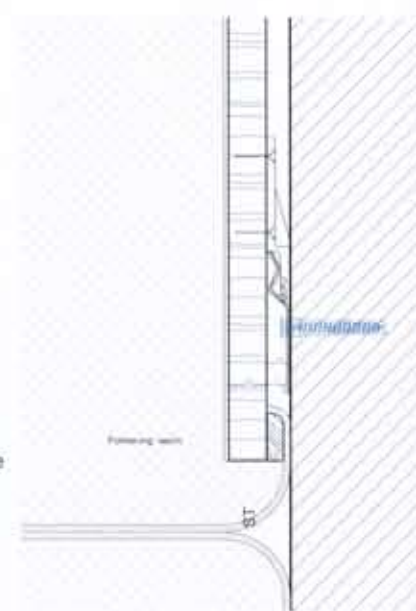
**Textile Fronten**

Die Garderobe und eine Schrankzeile auf der unteren Wohnebene sind hinter Fronten mit textiler Bespannung untergebracht. Ausführung: Real Innenausbau AG



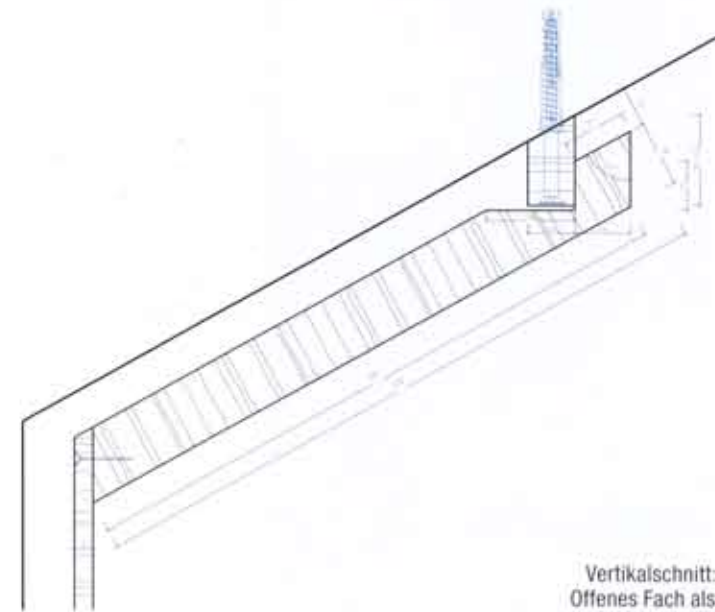
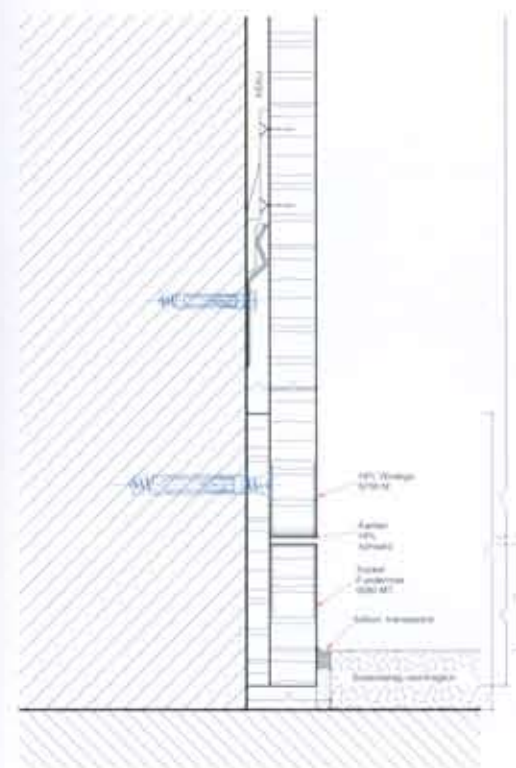
Horizontalchnitt: Bespannung der Schrankfront

Drehtüren textilbekleidet  
Stoff Hodson McKenzie by Zimmer + Rhode  
Nr. 21022 878

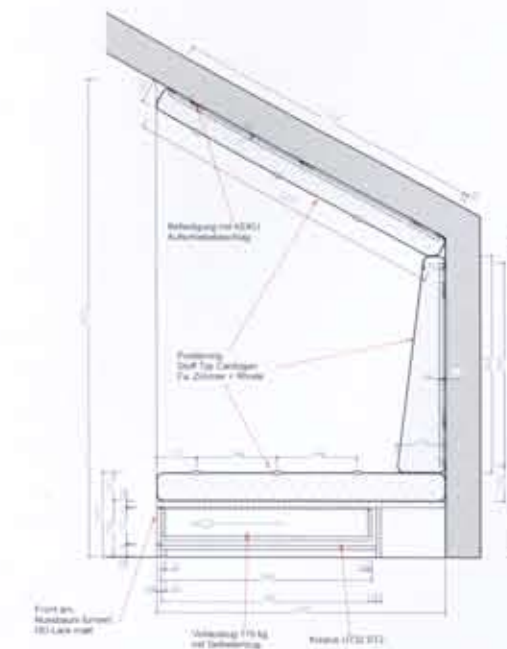


Vertikalschnitt: Polster-element mit Wandbefestigung

Vertikalschnitt: Sockeldetail im Eingangsbereich



Vertikalschnitt: Offenes Fach als Einschubkorpus



Vertikalschnitt: Sitzmöbel mit Polsterung von Wand und Dachschräge



**Kuschelecke**

Die partielle Polsterung von Wand und Dachschräge ergänzt ein flaches Sitzmöbel zur Kuschelecke. Die Polster sind mit Keku-Beschlägen befestigt. Unter der Sitzfläche befinden sich tiefe Schübe auf Vollauszügen. Ausführung: Eschgfäller GmbH

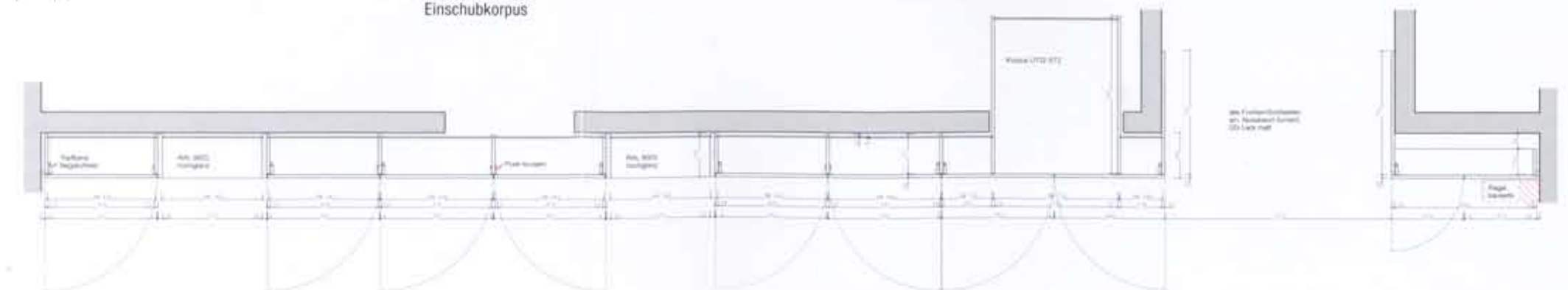
**Werkplanung**

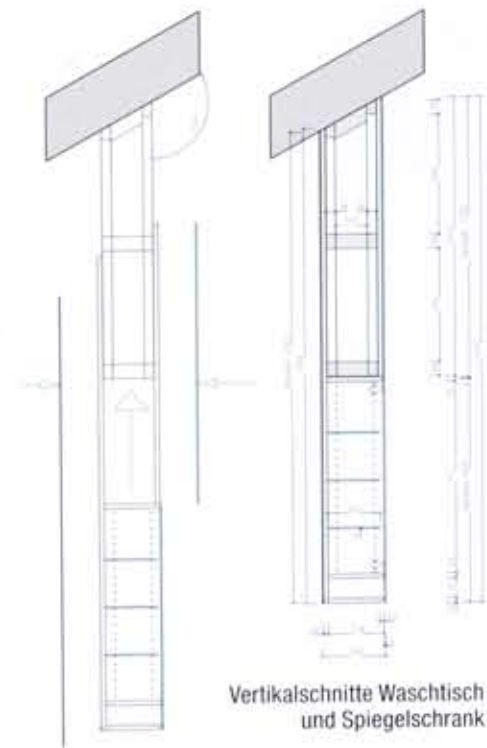
Detailschnitte für dds:  
Planungsbüro Fink, 71679 Asperg  
Planvorlagen:  
Eschgfäller GmbH, 71634 Ludwigsburg  
Real Innenausbau AG, 97900 Kulsheim



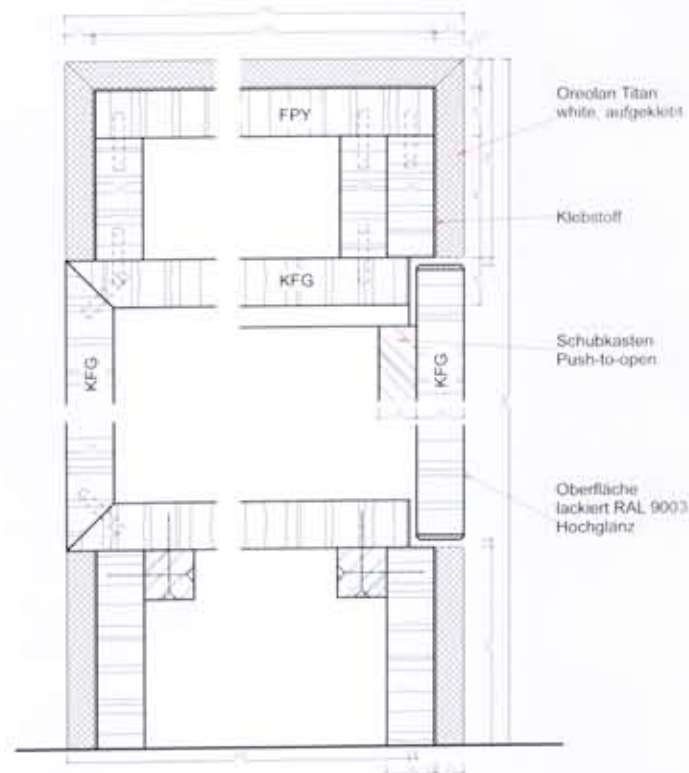
**Sideboard im Kniestock**

Unterhalb des ovalen Deckenspiegels wird der Kniestock über die volle Tiefe des Raumes durch ein Sideboard genutzt. Die stumpf aufschlagenden Türen öffnen mit Pusch-to-open-Beschlägen. Ausführung: Eschgfäller GmbH





Vertikalschnitte Waschtisch und Spiegelschrank

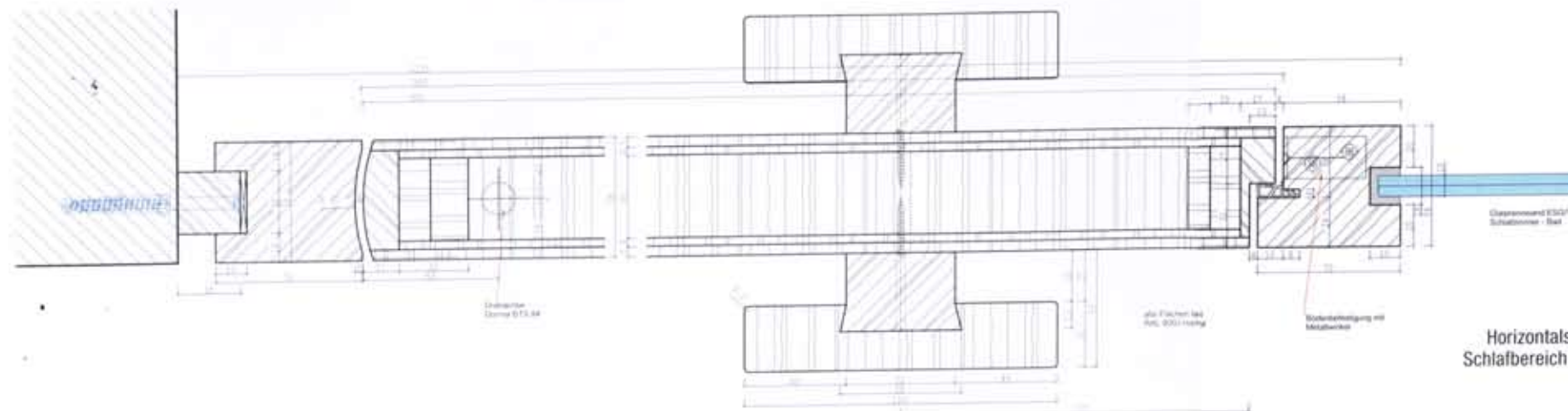


### Waschtisch und Spiegelschrank

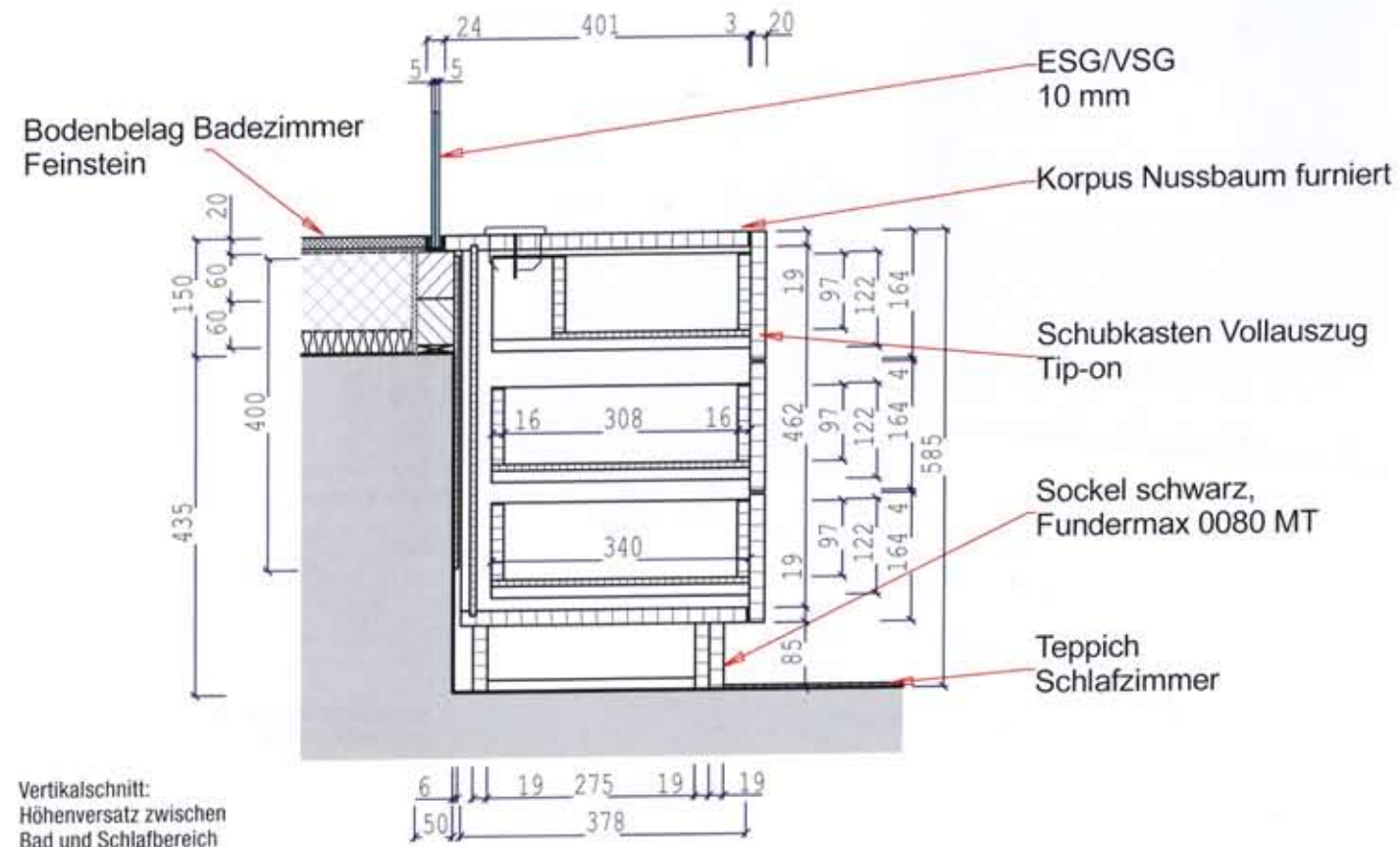
Über dem frei stehenden Waschtisch hängt ein in der Decke verankerter, schmaler Spiegelschrank. Er wird vor dem Aufbringen der Spiegel auf die Unterkonstruktion geschoben und verschraubt. Ausführung: Real Innenausbau AG

### Tür zum Badezimmer

An die raumhohe Glaswand zwischen Bad und Schlafbereich schließt die Blockzarge der Verbindungstür an, die mit einer Drehachse gelagert ist (Dorma BTS 84). Zuhaltung über einen Bodentürschließer. Im rechten Winkel zur Tür hängt ein Vorhang aus gedrehten Kunstlederbändern. Ausführung: Eschgfäller GmbH



Horizontalschnitt: Tür zwischen Schlafbereich und Bad (ohne Abb.)



Vertikalschnitt: Höhenversatz zwischen Bad und Schlafbereich

### Glaswand zum Badbereich

Eine vier Meter hohe Glaswand ermöglicht die Sicht vom Schlafbereich in das höher liegende Bad. Ein Vorhang schafft bei Bedarf einen Sichtschutz. Die Sideboards neben dem Bett schließen mit der Fußbodenebene ab. Ausführung: Eschgfäller GmbH

